

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISA996308813703316  |
| Autore                  | Niederberger Andreas  |
| Titolo                  | Politische Philosophie und Dekonstruktion : Beitrage zur politischen Theorie im Anschluss an Jacques Derrida / Andreas Niederberger, Markus Wolf  |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015  |
| ISBN                    | 3-8394-0545-9   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (186)   |
| Collana                 | Edition Moderne Postmoderne   |
| Classificazione         | MC 6500   |
| Disciplina              | 320.01  |
| Soggetti                | Philosophie; Politische Theorie; Dekonstruktion; Derrida; Politik; Politische Philosophie; Poststrukturalismus; Philosophy; Political Theory; Deconstruction; Politics; Political Philosophy; Post-structuralism  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kirche, Staat, Widerstand 15 Die Frage des Fremden. Derrida und das Paradox der absoluten Gastfreundschaft 27 Von phanomenologischer Reduktion zur Umarbeitung der Epoch. Zum Verhaltnis von Phanomenologie und politischer Philosophie im Werk Jacques Derridas 39 Subjektivitat und Gelingen: Adorno - Derrida 61 Zum Ideal der Demokratie bei John Rawls, Jurgen Habermas und Jacques Derrida 77 Praktische Idee oder vernunftiger Glaube? Aporien moralisch-politischen Fortschritts und kommende Demokratie 99 Jenseits von Prozedur und Substanz. Jacques Derrida und die normative Demokratietheorie 119 Politisierung des Rechts oder Verrechtlichung und Demokratisierung der Politik? Zum Beitrag der Dekonstruktion zu einer Theorie von Demokratie und Recht in der Weltgesellschaft 143 Beschreiben/Zersetzen: Dekonstruktion als Institutionskritik 165 Uber die Autoren 181 Backmatter 184 |
| Sommario/riassunto      | Der Band versammelt Aufsätze, die Überlegungen der dekonstruktivistischen Philosophie Jacques Derridas aufnehmen und weiterentwickeln. Er bietet einen Überblick über die Rezeption Derridas in der deutschsprachigen politischen Philosophie und Politikwissenschaft. Die Beiträge beschäftigen sich mit Derridas  |

Perspektive auf bedeutende Traditionen der politischen Theorie und entwickeln im Anschluss an seine Philosophie neue Optionen für die zeitgenössischen Debatten der Demokratietheorie, der Theorie der internationalen Beziehungen, der Kritischen Theorie, der politischen Ethik, der Gender Studies u.a.m. Mit Beiträgen von Jean-Luc Nancy, Dirk Quadflieg, Philipp Schink, Christoph Menke, Markus Wolf, James D. Ingram, Oliver Flügel, Andreas Niederberger und Martin Saar.

---